

Informationsblatt (Aushang) nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung bei Videoüberwachung



Sie finden diese Informationen zusätzlich im Internet unter www.zoopark-erfurt.de

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Landeshauptstadt Erfurt, Der Oberbürgermeister
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten :

Landeshauptstadt Erfurt, Datenschutzbeauftragter
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt,
E-Mail: datenschutzbeauftragter@erfurt.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe zum Schutz von Sachen, die der zu überwachenden Stelle gehören (§ 30 ThürDSG).

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Die Videoüberwachung dient der Ausübung des Hausrechts des Thüringer Zoopark Erfurt in der Eigentümerfunktion (Schutz vor Vandalismus, Überfall, Sachbeschädigung und Diebstahl).

Speicherungsdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Es erfolgt ein Monitoring. Eine Speicherung der Videodaten erfolgt nur im Eingangsbereich des Zoopark. Diese Daten werden nach 24 Stunden automatisch gelöscht.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Datenübermittlungen sind eine Frage des Einzelfalls. Die Daten werden im Falle des Verdachts einer Ordnungswidrigkeit von erheblicher Bedeutung oder einer Straftat an die für die Verfolgung zuständigen Behörden übermittelt.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Thüringen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de)